Bericht erstes Gemeinschaftsangeln 2014

Am Sonntag, den 27.04.2014 war unser erstes Gemeinschaftsangeln angesetzt. Wir hatten uns vorgenommen, auf die Fischarten Rotauge, Schleie und Brassen zu Angeln. Die Gefangenen Fische sollten sachgerecht getötet zur Waage gebracht werden, die Fangdaten wurden zur Analyse der Bestandsentwicklung aufgenommen. In diesem Jahr ist zwar die Natur durch den ausgefallenen Winter sehr weit entwickelt, jedoch hatten alle Angler ab ca. 9:30 mit wahren Sturzbächen von Regen zu kämpfen. Gottseidank besserte sich das Wetter zum Treffen an der Hütte in Westbevern zunehmend, sodass wir das Essen und Wiegen nahezu trocken über die Bühne bekamen. Bald tauchten überall die verräterischen, schweren Tragetaschen und Eimer auf, und nach wenigen Minuten wiegen wurde klar, das auch diesmal wieder sehr gute Brassenfänge getätigt werden konnten. Der schwersten Einzelfische (Brassen) konnte Dennis Vallentin mit 3925 g zur Waage bringen, einen fast gleich schweren Fisch brachte Susanne Camin zur Waage. Spitzenreite wurde aber Tobias Viereck mit dem Triple eines Brassens von 3235 g, einer Schleie von 1305 sowie einem kleinen Rotauge. Petri Heil!

Besonders erwähnenswert war die Tatsache, dass ein Gutteil der Brassen im ehemals so problematischen Mittelstück der Werse gefangen wurden, was auf eine gute Entwicklung des Gewässers durch die neue Fischtreppe und abgeschalteter Kläranlage hindeutet.

Zwei über sechspfündige Brassen aus der Werse

…und noch eine Schleie!

3925 g!